

Zl. ra004.1-1/2020-22-6
25. Oktober 2022

Niederschrift

19. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, den 15.09.2022 um 20:00 Uhr, im Sitzungszimmer
der Gemeinde Raggal

- Vorsitzender:** Alexandra Daniela Martin, ZR
Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Bernhard Burtscher, ZR,
Dieter Eduard Hartmann, ZR,
Irmgard Katharina Martin, ZR,
Alexander Sparr, ZR,
Edwin Kaufmann, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG,
Alexander Gruber, ZR
Ersatzmitglieder: Klaudia Büchel, Raggal 164, 6741 Raggal,
Verena Burtscher, Raggal 111/2, 6741 Raggal
Entschuldigt: Richard Küng, GZG,
Hermann Johann Gassner, GZG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz)
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung vom 23.06.2022
3. Vergabe Kontokorrentkredit (Verlängerung Kreditrahmen)
4. Besprechung und gegebenenfalls Grundsatzbeschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise Spielgruppe
5. Besprechung und gegebenenfalls Grundsatzbeschlussfassung Erweiterung Fußballplatz und Trainingsplatz Feuerwehr
6. Besprechung und gegebenenfalls Grundsatzbeschlussfassung LWL Ausbau
7. Weitere Vorgehensweise Betrachtung Finanzlage
8. Berichte Ausschüsse und Delegierte
9. Berichte der Bürgermeisterin
10. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung vom 23.06.2022:

Änderungswünsche von Alexander Sparr (ZR), Andreas Bertel (GZG) und Dieter Hartmann (ZR) betreffend des Entwurfs der Niederschrift vom 23.06.2022 werden kurz besprochen und einstimmig angenommen, diese werden eingearbeitet.

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.06.2022 wird mit 8 befürwortenden Stimmen und 4 Gegenstimmen genehmigt.

3. Vergabe Kontokorrentkredit (Verlängerung Kreditrahmen):

Für die Gemeinde Raggal wird ein Rahmen bzw. ein Kontokorrentkredit benötigt. Etwa drei Mal im Jahr treten durch Tilgungen, größere Zahlungen und Vorfinanzierungen von Projekten Engpässe auf. Um alle Zahlungen zeitgerecht und im Leistungszeitraum zahlen zu können, wird ein Kontokorrentkredit in der Höhe von € 400.000,00 benötigt. Das Finanzierungsangebot für den Kontokorrentkredit der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal vom 07.09.2022 liegt vor. Die Laufzeit beträgt 3 Jahre. Die Konditionen sind folgende: 2,5 % p.a. variabel mit einem Aufschlag von 1,500 % aufgerundet auf das nächste 1/8 %. Mindestzinssatz 1,500 % p.a. Das Angebot wurde geprüft und die Konditionen wurden für üblich befunden (auch vom Prüfungsausschuss Raggal).

Diverse Rückfragen betreffend des Kontokorrentkredites werden von der Bürgermeisterin beantwortet. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Vergabe des Kontokorrentkredites an die Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal zu übergeben. Beschluss: einstimmig

4. Besprechung und gegebenenfalls Grundsatzbeschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise Spielgruppe:

Die Ansuchen der Spielgruppe „Zwergawerkstatt“ betreffend der Gemeindeförderung liegen vor. Irmgard Martin erläutert die derzeitige finanzielle Situation und erklärt die Entstehung und Entwicklung des Gemeindebeitrages. Der Gemeindebeitrag ist pro Kind festgesetzt. Es hat sich dahingehend verändert, dass die Kinder nun mehr Stunden in der Spielgruppe verbringen können. Das Angebot wurde über die Jahre an den Bedarf angepasst und somit wurden die Öffnungszeiten erweitert. Die Berechnung des Gemeindebeitrages blieb immer pro Kind unabhängig von den Betreuungsstunden. Die Harmonisierung des Landes Vorarlberg jedoch wird auf Stundenbasis berechnet. Das Budget für 2023/24 weist derzeit mit geschätzten Förderzahlungen einen Fehlbetrag von ca. € 23.000,00 aus. Die Förderzahlung vom Land Vorarlberg wird erst im Jänner erwartet. Der Verein Spielgruppe „Zwergawerkstatt“ wird die Spielgruppe „Zwergawerkstatt“ ab dem Schuljahr 2023/24 nicht weiterführen und stellte mündlich am 1. September 2022 den Antrag an den Gemeindevorstand zur Übernahme durch die Gemeinde.

Im Moment werden 18 Kinder (15 Einheimische, 3 Auswärtige) in der Spielgruppe betreut – Tendenz steigend. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bringen der Leitung und dem Team der Spielgruppe „Zwergawerkstatt“ große Wertschätzung

entgegen, loben das Engagement und die Kompetenz. Sie sind einhellig der Meinung, dass diese wertvolle Arbeit weitergeführt werden soll – unter der Leitung der Gemeinde.

Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung der Möglichkeiten der Gemeinde sowie den Auftrag für die Ausarbeitung durch den Ausschuss Schule, Bildung, Jugend in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung Raphaela Gruber und der Verwaltung zur Übernahme der Spielgruppe in die Gemeinde zu fassen. Beschluss: einstimmig

Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt den Antrag, den Tarif pro Monat pro Kind ab sofort auf € 110,00 festzulegen. Beschluss: einstimmig

5. Besprechung und gegebenenfalls Grundsatzbeschlussfassung Erweiterung Fußballplatz und Trainingsplatz Feuerwehr:

Joachim Bickel erläutert die momentane Situation beim Fußballplatz Raggal. Diverse Arbeiten, Reparaturen und Projekte stehen an (z.B. neues Sicherheitsnetz, Heizung Clubheim, Größe des Spielfeldes, Parkplatzsituation). Der Fußballplatz soll für den besseren Spielablauf vergrößert werden. Gleichzeitig wartet die Feuerwehr schon viele Jahre auf einen Trainings- bzw. Wettkampfplatz. Somit könnte nun eine gemeinsame Nutzung ausgearbeitet werden. Joachim Bickel erklärt die geplanten Baumaßnahmen im Detail und beantwortet alle offenen Fragen zum Projekt ausführlich. Der Mehrwert für den FC Raggal und die Feuerwehr Raggal ist ihm ein großes Anliegen. Die Erweiterung wäre auch für Gemeindebürger interessant, da Bodenaushub in der Nähe abgelagert werden könnte. Das Angebot für die Konzepterstellung von Alexander Bickel über ca. € 5.000,00 liegt vor.

Joachim Erhart erwähnt, dass auch bei der Planung des zentralen Sportstättenkonzeptes für das Große Walsertal, Raggal weiterhin eine Hauptspielstätte bleibt.

Alexander Sparr stellt klar, dass für eine, neben dem Fußballplatz, geplante Deponie, ein offizieller Betreiber notwendig ist.

Bernhard Burtscher sieht eine einmalige Chance und würde das Projekt maximal – d.h. die Deponie im Vollausbau planen lassen. Bei der ostseitigen Erweiterung sieht er auch die Möglichkeiten individueller Nutzungen.

Andreas Bertel befürwortet das Projekt Erweiterung Fußballplatz, die ostseitig angedachten Parkplätze sieht er als falsches Signal. Wie bereits in der 17. Gemeindevertretungssitzung vom 19.05.2022 festgehalten, möchte er eine Verkehrsverringerung Richtung Fußballplatz, um eine Entlastung für die Anrainer und Fußgänger herbeizuführen. Im geplanten Konzept möchte er auch die Möglichkeiten von Shuttle-Transfers ab/bis Walserhalle, eventuelle Vergünstigungen bzw. Vorteilen für Besucher, die zu Fuß kommen ausgearbeitet haben.

Joachim Bickel vermerkt, dass es im Vergleich zum Spielbetrieb ohnehin zu wenig Parkplätze sind und derzeit Autos auf Privatgrund am Straßenrand parken müssen.

Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt den Antrag einen Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Fußballplatzes für den besseren Spielablauf des FC Raggal und den Trainings- bzw. Wettkampfplatz für die Feuerwehr Raggal ausarbeiten zu lassen und den Auftrag für die Projektausarbeitung lt. vorliegender Kostenschätzung vom 29.08.2022 (ca. € 4.500,00 bis € 5.000,00) an die Firma GEO HYD (Alexander Bickel) zu übergeben.

Beschluss: einstimmig

6. Besprechung und gegebenenfalls Grundsatzbeschlussfassung Erweiterung LWL Ausbau:

Das Ergebnis der Einreichung des Fördercalles LWL wird bis in ca. zwei Wochen erwartet. An die Gemeindevertretung ergeht der Vorschlag des Vorstandes einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass bei Zuschlag der Fördereinreichung, die Bürgermeisterin zur Vertragsunterzeichnung des Fördervertrages ermächtigt wird.

Joachim Bickel erläutert die Details.

Joachim Erhart versichert sich, dass ohne Förderzusage weiterhin eine Mitverlegung bei den offenen Gräben stattfindet.

Klaudia Büchel fragt nach dem Grund für die Anbindung an die ASFINAG Leitung. Joachim Bickel erklärt, dass dies eine Leitung in öffentlicher Hand und somit unabhängig ist.

Bernhard Burtscher meint diesbezüglich müsste sich eine REGIO Arbeitsgruppe bilden.

Joachim Bickel erklärt, dass bereits eine Arbeitsgruppe existiert, mit Vertretern aus allen Gemeinden, die weiterhin an den regionalen Themen arbeiten.

Andreas Bertel möchte vor der Zusage zur Unterzeichnung eine spontane Gemeindevertretungssitzung einberufen, um die Details zu besprechen.

Edwin Kaufmann und Joachim Erhart sind der Meinung, dass der Beschluss gefasst werden soll, dass bei einer fixen Zusage die Bürgermeisterin unterzeichnen kann.

Dieter Hartmann möchte keinen Blankoscheck unterzeichnen.

Klaudia Büchel möchte, dass alle GV per Email informiert werden sollen, wenn die Entscheidung betr. des Fördercalles gefallen ist.

Bürgermeisterin Alexandra Martin hat mit der Gebarungsabteilung des Landes Vorarlberg bereits Vorgespräche zur Finanzierung geführt.

Andreas Bertel möchte, dass zumindest der Gemeindevorstand Raggal bei einer spontanen Sitzung die eventuelle Zusage bespricht.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die Entscheidung an den Gemeindevorstand zu delegieren. Bei eventuell auftretenden Problemen muss dies allerdings neu in der Gemeindevertretung besprochen werden. Beschluss: einstimmig

7. Weitere Vorgehensweise Betrachtung Finanzlage:

Dieter Hartmann berichtet von den vergangenen zwei Arbeitssitzungen. Leider war die Teilnahme sehr gering, er bittet dringend um mehr Mitarbeit.

Anwesende am 23.08.2022:

Alexandra Martin
Joachim Bickel
Joachim Erhart
Alexander Sparr
Irmgard Martin
Simone Pfefferkorn
Dieter Hartmann
Christine Suire (Verwaltung)

Anwesende am 31.08.2022:

Alexandra Martin
Joachim Bickel
Joachim Erhart
Alexander Sparr
Edwin Kaufmann
Simone Pfefferkorn
Dieter Hartmann
Andreas Bertel
Christine Suire (Verwaltung)

Alle Positionen wurden angeschaut und die weiteren Arbeiten in Gruppen eingeteilt. Diese Liste ergeht nochmals an alle Gemeindevertreter/-innen und Ersatzgemeindevertreter/-innen mit der Bitte um Eintragung. Im Herbst sollen die Ergebnisse präsentiert werden. Der Termin wird noch vereinbart.

Klaudia Büchel möchte wissen, wie weit die mittelfristige Finanzplanung fortgeschritten ist. Bürgermeisterin Alexandra Martin berichtet, dass immer noch keine Zahlen zu den bevorstehenden Projekten von den verschiedenen Ausschüssen eingelangt sind.

Irmgard Martin merkt an, dass nicht nur Ausgaben betrachtet werden sollen, sondern auch mögliche Einnahmequellen eruiert werden müssen.

Aufgrund des Themas und anlässlich des VN-Heimat Berichtes vom 27./28. August 2022 stellt Bernhard Burtscher die Frage an alle Gemeindevertreter/-innen, wer die Redakteurin Frau Julia Böken persönlich kennt bzw. zur vergangenen Sitzung eingeladen hat. Er sieht diesen Bericht sehr kritisch, die Außenwirkung auf die Bevölkerung als nicht gut. Keiner der anwesenden Gemeindevertreter/-innen hat Frau Böken eingeladen.

8. Berichte Ausschüsse und Delegierte:

- Ortschaftsausschuss Marul:

Forstweg Hintertöbel:

Alexander Sparr berichtet, dass der Baubeginn zum Forstweg Hintertöbel am 16.08.2022 erfolgt ist und die Arbeiten zügig vorangehen. Ca. 530 lfm Wegneubau und ca. 850 lfm Wegausbau sind bereits gemacht, dies entspricht fast der Hälfte der gesamten Wegstrecke.

Schüttmaterial von der Kiesgrube oben und geplante Natursteinmauern für Wegneubaubereich wurden bisher nicht benötigt. Bisher sind keine wesentlichen Mehrkosten angefallen.

Die Wegböschung wurde mithilfe von Bürgern (Schneider Alois, Küng Rainer, Jenny Alexander, Sparr Renato, Bickel Joachim, Hartmann Dieter) bereits großteils aufgeräumt und der Mist für die Böschung wurde ebenfalls von Schneider Othmar und Müller Wilfried bereitgestellt und ausgebracht.

Auf Empfehlung von Mario Vaschauner erfolgte die Vergabe für den Trassenholzverkauf für das Stark- und Schwachholz an die Fa. Erhart. Für das Brennholz gibt es 6 einheimische Abnehmer. Der Preis/fm wurde im Ortschaftsausschuss auf € 32,00 netto/fm festgelegt.

Käfernester:

Im Juli und August hat es drei Käfernester gegeben – zwei im Ortschaftswald und eines Richtung Laguz. Jene zwei im Ortschaftswald wurden von Schneider Alois und Kaufmann Edwin als Brennholz gerüstet. Das Käfernest in Richtung Laguz wurde von der Agrargemeinschaft Ludesch gerüstet. Dabei gab es ca. 20 fm Nutzholz – wurde an Sägewerk Erhart verkauft, und ca. 7 fm Brennholz – wurde an Jakob Krismer verkauft.

Pflanzen ausmähen:

Am Freitagnachmittag, dem 13.08.2022 haben Rainer Küng und Alexander Sparr die Pflanzen im Soppawald ausgemäht.

- Land- und Forstwirtschaftsausschuss:

Joachim Bickel berichtet, dass Schadholz im Gebiet der Maruler Wand angefallen ist und aufgearbeitet wurde.

Da der Brennholzpreis momentan sehr gut ist, wird die Holznutzung wie geplant mit der Agrargemeinschaft Frassenwald im Bereich Egga ausgearbeitet. Die Details hierzu werden noch im Land- und Forstwirtschaftsausschuss besprochen.

9. Berichte der Bürgermeisterin:

- Am 10.11.2022 findet eine zusätzliche Gemeindevertretungssitzung statt (Gebühren, Kredite usw.). Bitte den Termin vormerken.
- Die Zustimmung vom Land Vorarlberg zur Ganztageschule in Raggal ist eingetroffen.
- Die Schülerbetreuung ist sehr gut besucht.
- Küche Walsershalle: ab 01.10.2022 neuer Mieter Johann Franzoi
- REP: Es erfolgt die Übergabe an „heimaten“. Dieter Hartmann erfragt den Stand betreffend der Einzelfallbetrachtung, die Bürgermeisterin berichtet, dass diese schriftlich zugesichert wurde.
- Vom 23. bis 25.09.2022 findet die Werkstatt im Tal statt. Verschiedene interessante Termine für Bürger und Vereine. Samstagnachmittags speziell für Gemeindevertreter/-innen.
- Am Sonntag, den 18.09.2022 findet zum Auftakt der Herbst Genuss Zeit im Gasthof Walserklausen in Marul der ORF Frühschoppen statt.

10. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz):

Bernhard Burtscher berichtet, dass er in der Planung für eine möglichst kostengünstige Heizung für das Sportheim Falazera ist. Details werden zeitnah präsentiert.

Bürgermeisterin Alexandra Martin berichtet, dass aufgrund der Nachfrage betreffend Förderungen für externe Finanzberatungen eine weitere Besprechung beim Gemeindeverband erfolgt ist. Ein erneuter Antrag wurde gestellt, die Behandlung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Landes Vorarlberg.

Der Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter.

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Schriftführer:

Birgit Drexel

Genehmigt von:

Alexandra Daniela Martin



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden.

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:

angeschlagen am: 24.10.22 - JS

abgenommen am: